

[78] V. Der Hannover-Braunschweigischen Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Hannover ist die Erlaubniß zum Geschäftsbetrieb im Großherzogthum widerruflich ertheilt und von der genannten Gesellschaft Ernst Röder in Buttelfstedt als Haupt-Agent für das Großherzogthum im Sinne der höchsten Verordnung vom 19. September 1860 ernannt worden.

Weimar am 18. Juni 1875.

**Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.**

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[79] VI. Nachdem hinsichtlich des dem Sören Sörensen, zu Kopenhagen, unter dem 5. August 1874 ertheilten Erfindungs-Patents auf eine Fabrication künstlichen Leders aus Lederabfällen, die Frist zur Beibringung des vorschriftsmäßigen Nachweises der Einführung binnen eines Zeitraums von einem Jahre, auf ein weiteres Jahr, bis zum 5. August 1876 mit höchster Genehmigung verlängert worden ist, so wird solches unter Rückbezug auf die Bekanntmachung vom 5. August 1874 (Reg.-Blatt Seite 337) andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Weimar am 22. Juni 1875.

**Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.**

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[80] VII. Von der Frankfurter Feuerversicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“ und von der Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft sind an Stelle des Buchhändlers Carl Hoffmann, zu Weimar, Carl Apel und Sohn daselbst als Haupt-Agenten für das Großherzogthum vom 1. Juli d. J. ab bestellt worden, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Weimar am 26. Juni 1875.

**Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.**

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

Weimar. — Hof-Buchdruckerei.